

Drei Fragen an ...



Rainer Rindfleisch,
Geschäftsführer Kern GmbH,
Bensheim

Grafische Palette: Was hat sich Ihrer Meinung nach im Bereich der grafischen Industrie in den vergangenen Jahren verändert?

Rainer Rindfleisch: Der Markt hat sich in den vergangenen Jahren stark verändert: Outsourcing nimmt zu, Druckereien müssen zu Dienstleistern in verschiedenen Bereichen werden und sich breiter aufstellen. Das Portfolio muss wachsen, beispielsweise um den Bereich Mailings. Die Anforderungen steigen, weil Kunden zunehmend »alles aus einer Hand« wollen: Von der Vorstufe, über Digitaldruck, Druck und Präzision, ein ganzes Weiterverarbeitungs-Paket bis hin zu Lettershop-Dienstleistungen. Nur wer sich neuen Märkten stellt, hält den Veränderungen stand und kann sich zukunftssicher aufstellen.

Grafische Palette: Wie können die Betriebe bei ihrer Neuausrichtung (auch technisch) begleitet und unterstützt werden?

Rainer Rindfleisch: Immer mehr Betriebe erkennen, dass sie weitere Dienstleistungen entlang der Wertschöpfungskette anbieten müssen. Dafür müssen natürlich die entsprechenden Maschinen und Systeme sowie umfassendes Know-how vorhanden sein, zum Beispiel im Bereich Multi-format-Kuvertieren.

Hinzu kommt: Die Unternehmen müssen auf ihrem Weg von Experten begleitet werden, so wie das bei Kern und seinen Partnern standardmäßig zum Prozedere gehört. Auch der Logistiksektor bietet Unternehmen aus der grafischen Industrie die Chance, ihr Portfolio zu erweitern. Aber auch hier sollten die Betriebe bei der Entwicklung neuer Strategien unterstützt werden, damit sie nicht an den Kundenbedürfnissen vorbei planen.

Grafische Palette: Was empfehlen Sie Betrieben, um sich zukunftssicher aufzustellen? Gibt es spezielle Messen?

Rainer Rindfleisch: Vernetzung ist das A und O. Nur wer sein Marktumfeld kennt, Trends rechtzeitig richtig einordnet und die Weichen entsprechend stellt, trifft zum richtigen Zeitpunkt die richtigen Entscheidungen.

Natürlich ist die drupa die Schlüsselmesse, um auf dem neuesten Stand zu bleiben. Der vierjährige Rhythmus birgt allerdings die Gefahr, in der Zwischenzeit wichtige Neuerungen zu verpassen. Deshalb spielt der Verband Doxnet als branchenübergreifender Zusammenschluss eine gewichtige Rolle. Führungskräfte aus der Praxis beleuchten aktuelle Themen und werfen einen Blick auf anstehende Trends. Im Fokus steht die Vernetzung, da es über das ganze Jahr verteilt verschiedene Treffen gibt. Die Doxnet-Fachkonferenz und Ausstellung mit speziellen Education-Vorträgen ist das Highlight im Jahresprogramm. Außerdem bietet der Verband Vorträge, in denen auch Grundlagenthemen vermittelt werden.

Impressum

Grafische Palette
Fachmagazin mit Regionalteilen
Herausgeber:
Deutscher Drucker Verlag – eine Unit der
Ebner Media Group GmbH & Co. KG
Karlstraße 3, 89073 Ulm

Geschäftsführung: Dr. Günter Götz, Gerrit Klein,
Martin Metzger, Marco Parrillo
Redaktionsleitung: Michael Schüle
Redaktion: Robert Glaser, Andreas Tietz

Objektleitung:
Matthias Siegel, Tel. 01 60 – 1 17 64 53
E-Mail: m.siegel@grafishepalette.de
Leitung Vertriebsmarketing: Sema Torun
Leitung Herstellung | Logistik | Kundenservice:
Thomas Heydn

Erscheinungsweise: 4x jährlich
Bezugspreis: 5,- Euro
Nachdruck und digitale Vervielfältigung
nur mit Genehmigung des Verlags.

Grafische Palette
Ausgabe Nord ISSN 2193-7389
Ausgabe Nordrhein-Westfalen ISSN 2193-7397
Ausgabe Südwest ISSN 2193-7400
Ausgabe Baden-Württemberg ISSN 1869-9669
Ausgabe Bayern ISSN 2193-7419
Ausgabe Ost ISSN 0936-806X

GEDRUCKTE AUFGABE:
12.500 Exemplare



Sie wollen Ihre Lieferadresse aktualisieren oder das Branchenmagazin in Zukunft nicht mehr erhalten? Dann melden Sie sich hier: info@print.de.